



## Fachstelle Waldbau (FWB) - Centre de compétence en sylviculture (CCS)

Peter Ammann  
[ammann@bzwlyss.ch](mailto:ammann@bzwlyss.ch)  
 032 387 49 72

Pascal Junod  
[junod@cefor.ch](mailto:junod@cefor.ch)  
 032 387 49 71

[www.waldbau-sylviculture.ch](http://www.waldbau-sylviculture.ch)

c/o Bildungszentrum Wald, Hardernstrasse 20, 3250 Lyss, 032 387 49 11

<p>Entstehung und Zweck der Fachstelle</p>	<p>Die Fachstelle Waldbau ist seit 1. März 2011 aktiv. Sie ist am Bildungszentrum Wald in Lyss (BZW Lyss) untergebracht.</p> <p>Die Kernaufgabe der Fachstelle Waldbau besteht darin, einen praktischen Beitrag zur Pflege und Entwicklung des Waldbaus in der Schweiz zu leisten. Sie fördert den <b>Wissenstransfer</b> und den <b>Erfahrungsaustausch</b> in waldbaulichen Fragen gemeinsam mit der forstlichen Praxis, der Lehre und der Forschung.</p>
<p>Organisation</p>	<p>Die Fachstelle Waldbau ist ähnlich organisiert wie die Fachstelle für Gebirgswaldpflege, welche seit 1997 besteht.</p> <p>Die Fachstelle ist direkt dem Stiftungsrat des BZW Lyss unterstellt. Sie wird von einer begleitenden Fachgruppe und der Schulleitung unterstützt.</p> <p>In der Begleitgruppe, bestehend aus 7 Forstingenieuren und Förstern, haben Vertreter des Bundes und der Kantone Einsitz.</p> <p>Die Fachstellenleitung entspricht einer 80%-Arbeitsstelle. Diese ist durch zwei Forstingenieure aus der Romandie und aus der Deutschschweiz besetzt, welche je zu 40% angestellt sind. Somit können beide weiterhin einen Fuss in der forstlichen Praxis behalten.</p>
<p>Aktivitäten</p>	<p>Die <b>Beratung</b> der Förster, Forstingenieure und Wald-Dienststellen bei waldbaulichen Fragestellungen ist die Hauptaufgabe der Fachstelle Waldbau. Mit massgeschneiderten Kursen unterstützt die Fachstelle Waldbau die <b>Weiterbildung</b> der Forstpraktiker sowie die <b>Ausbildungsgänge</b> der Bildungszentren Wald und der Hochschulen.</p> <p>Mittels einfach und verständlich formulierten <b>Publikationen</b> unterstützt die Fachstelle den Wissenstransfer.</p>
<p>Prioritäten</p>	<p>Schwerpunkte der Fachstelle seit ihrer Gründung sind die Organisation und Durchführung von Kursen zu den Themen "<b>Anzeichnung</b>" und "<b>Jungwaldpflege mit biologischer Rationalisierung</b>"; zwei Tätigkeiten, welche für den Förster Schlüsselkompetenzen darstellen.</p> <p>Gesamthaft haben Im Jahr 2012 über 900 Personen, im wesentlichen Praktiker und Studierende, die Dienstleistungen der Fachstelle Wald beansprucht.</p> <p>Waldbau lernt und entwickelt man in erster Linie im Wald. Mit sorgfältig dokumentierten <b>Beobachtungsflächen</b> und <b>Marteloscopen</b>, stellt die Fachstelle Waldbau lehrreiche Anschauungs- und Übungsobjekte zur Verfügung. Diese „Trainingsgelände“ ermöglichen eine praxisnahe, objektive Diskussionsbasis, um die Auswirkungen von waldbaulichen Entscheidungen zu beurteilen.</p>